



Prognose der Lawinengefahr für Montag 2. Januar 2017

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Samstag 31. Dezember 2016

GERINGE LAWINENGEFAHR



Lawinenwarndienst
Autonome Provinz Bozen - Südtirol

Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)

Was? Probleme



Lawinengefahr

In Südtirols Bergen herrscht GERINGE Lawinengefahr der STUFE 1. Die Schneedecke ist stark vom Wind gezeichnet und kann stellenweise heimtückisch sein. Gefahrenstellen findet man speziell im hochalpinen Gelände oder auf Gletschern, wo mehr Schnee liegt, eine zusammenhängende Schneedecke vorhanden ist und die Schneesichtung schwächer ist. Ausrutschgefahr herrscht weiterhin auf hartem Schnee oder gefrorenem Boden.

Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Hochgebirge, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

Zuverlässigkeit der Prognose: 80%

Allgemeine Situation

Die Temperaturen gehen weiter zurück und bis ins Hochgebirge bleibt die Schneeoberfläche oft auch in den Mittagsstunden gefroren. Vereinzelt können Lawinen ausgelöst werden, wo alter Triebsschnee auf Krusten oder Schwachschichten lagert. Die lange Schönwetterperiode hat dazu geführt, dass südseitig praktisch kein Schnee liegt oder die Schneedecke bis aufs Gletschniveau nicht zusammenhängend ist. Nordseitig oder im schattigen Gelände findet man eine geschlossene Schneedecke oberhalb von etwa 2200-2400 m, wobei größere Steine oft heraus schauen. Der wenige Schnee besitzt einen schwachen Schneedeckenaufbau auch wenn die Oberfläche oft hart oder vereist ist.

Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet